

INHALT

2 / 2 0 0 2

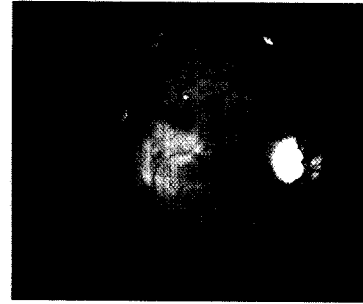
■ Aktuelles	
Kongresse: AAD 2002 in den Startlöchern.....	S. 6
GKV: Krankenkassenwechsel vereinfacht.....	S. 6
Forschung: Japaner züchten künstliche Augen.....	S. 6
Forschung: Neu entwickeltes Material.....	
für bessere Kontaktlinsen.....	S. 7
■ Fachbeiträge	
Makulatranslokation mit 360°-Retinotomie.....	
zur Behandlung der exsudativen AMD.....K. U. Bartz-Schmidt.....	S. 8
Zur Epidemiologie der.....	
Erbblindung im Kindesalter.....H. Trojan.....	S. 20
■ Fortbildung	
Differentialdiagnose der Pupillenstörung.....G. Gross.....	S. 16
Das „blaue Wunder“ in der Kataraktchirurgie.....G. Gross.....	S. 26
Sicherheit im Internet?!.....J. Kuchenbecker.....	S. 30
Refraktiv-Chirurgisches Symposium in Frankfurt.....G. Gross.....	S. 35
■ Produkte/Preise	
Operationsmikroskope.....	S. 38
■ Klinikportrait	
Die Augenklinik der.....	
Ludwig Maximilian Universität München.....H. Trojan.....	S. 42
■ Kontaktlinsen	
Hornhautverformung und Eintrübung.....	
nach exzessivem Hartlinsentragen.....H. W. Roth.....	S. 48

STÄNDIGE RUBRIKEN

Liebe Leser.....	H.W. Roth.....	S. 4
Buchbesprechung.....		S. 49
Kaleidoskop.....		S. 50
Industrie-Nachrichten.....		S. 53
Kleinanzeigen.....		S. 54
Inserentenverzeichnis.....		S. 54
Veranstaltungs-Kalender.....		S. 55
Jahresrückblick 2001.....		S. 56
Vorschau 3/2002.....		S. 58

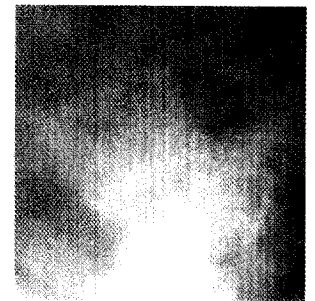
Makulatranslokation

An der Universitäts-Augenklinik in Köln wurden in einer konsekutiven Serie von 100 Patienten erstmalig die funktionellen und angiographischen Ergebnisse nach Makulatranslokation mit 360°-Retinotomie und Entfernung einer subfovealen CNV bei altersbedingter Makuladegeneration untersucht. Für dieses Krankheitsbild scheint die Makulatranslokation zurzeit die einzige Therapieform zu sein, die eine Visusverbesserung ermöglichen kann. Lesen Sie dazu unseren Bericht ab S. 8.



Kontaktlinsen

Werden Kontaktlinsen jahrelang unkontrolliert getragen, führt das nicht selten zu schwerwiegenden Veränderungen an der Hornhauttopographie und -morphologie. Besonders gerne kommt dies bei harten, wenig gasdurchlässigen Kontaktlinsen vor. Durch mechanische und metabolische Irritation verändern sie die Korneastruktur. Die Schilderung eines entsprechenden Falles finden Sie auf S. 48.



Über hundert Aussteller haben sich für die AAD 2002 angemeldet, die im März dieses Jahres wieder eine Vielfalt an Fort- und Weiterbildung anbieten wird (s. S. 6).

Titelbild

Unser Titelbild zeigt massiv gestaute Irisgefäße mit Hyphaema bei Zentralvenenverschluss.
Foto: H. Trojan, Marburg.